

Die Stunde Null

Kannst du dich noch daran erinnern, was die Römer in unserer Heimat veränderten? Im Laufe der Jahrhunderte bildete sich ein Völkergemisch mit lateinischer Sprache und Sitte („Romanen“). Der Germanensturm (um 400) aber machte der friedlichen Entwicklung ein Ende. Die Romanen waren den Durchzügen, Plünderungen und Zerstörungen zahlreicher durchziehender Völker nahezu schutzlos ausgesetzt.

...In dieser schrecklichen Zeit fanden die Menschen in der Person des hl. Severin einen tatkräftigen Helfer. Severin ließ sich nach einigen Missionsreisen in der Nähe von Mautern (bei Krems) an der Donau nieder und half der notleidenden Bevölkerung, wo er nur konnte. Severin stand auch bei den Germanen in hohem Ansehen. So gelang es ihm tatsächlich, den Menschen etwas Ruhe zu verschaffen.



Östlich der Enns zog die Bevölkerung im 5. Jh. weitgehend ab. Im Vorfeld der Alpen (z.B. in Rätien) aber bestanden viele Siedlungen weiter. Südlich des Alpenhauptkamms schließlich blieb die römische Kultur noch für Jahrhunderte bestehen. So gab es in Kärnten romanische Siedlungen, Römerstraßen und eine noch jahrhundertlang romanisch sprechende Bevölkerung.

Bis heute erinnern viele Bräuche an die Kultur der alten Romanen. Das Volk der Rätoromanen hat

Fundstücke aus dem Grabungsgebiet Molzbichl bei Spittal/Drau. Hier liegt noch vieles im Boden verborgen... .



sogar bis heute seine eigene Sprache... Im Laufe der Zeit siedelten sich „bei uns“ verschiedene Völker an. Im Westen (Vorarlberg) waren es Alemannen von Norden her kamen Bayern und von Osten die Awaren mit ihren Verbündeten, den Slawen. Diese ließen sich im Süden unserer Heimat nieder. Heute ist es schwer möglich festzustellen, was „damals“ passiert war.

Ein wichtiges Mittel der Geschichtsforschung aber hilft uns weiter: Geographische Namen verraten uns

viele Geheimnisse der österreichischen Siedlungsgeschichte. So deuten alte Bezeichnungen wie etwa „Wallersburg“ auf die Romanen hin. „Walchen“ hin. Verkleinerungen mit „-ica“ - z.B. die Flußbenennungen Mall-nica („Mallnitz“) oder Gail-ica („Gailitz“). sind jedoch typisch slawisch.

IN

Gibt es in der Nähe deines Schulortes „verdächtige“ Ortsnamen? (Geographieatlas)

Odborná slovní zásoba k tématu č. 2

Všeobecná slovní zásoba k tématu č. 2